

Domino2.A



Registrier Deinen
Domino2.A:
www.aer-amps.com
> Kundenservice

Domino 2.A

Bedienungsanleitung

Inhalt	Seite
1. Einleitung	3
2. Sicherheitshinweise	4
3. Bedienelemente und Anschlüsse	5
3.1 Frontseite	5
3.2 Rückseite	6
4. Inbetriebnahme	7
4.1 Anschließen und Einschalten	7
4.2 Aussteuern	7
5. Funktionsbeschreibung	8
5.1 Mute	8
5.2 Klangregelung	8
5.3 Effekte	8
5.4 Phantom-Speisung	9
5.5 Stereo-Simulation	9
5.6 Insert-Einschleifpunkt	10
5.7 Verlinken von AER-Amps über den Insert-Einschleifpunkt	11
6. Technische Daten	12
7. Blockschaltbild	14





1. Einleitung

Willkommen bei **AER**!

Vielen Dank, dass Sie sich für den **Domino_{2.A}** aus der **acoustic-line**-Serie entschieden haben.

Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit und lesen Sie diese kurze Anleitung. Wir wollen, dass Sie verstehen, was das Gerät kann und wie es bedient wird, damit Sie bei der Anwendung viel Freude haben.

Auf der Basis unseres Compact60z-Akustiksystems haben wir mit dem **Domino_{2.A}** ein 100-Watt-Kraftpaket entwickelt, das die Klangeigenschaften des Compact mit verstärkter Leistung und höherem Wirkungsgrad verbindet.

Zwei parallele Endstufen steuern je einen 8“-Breitband-Lautsprecher an, ein 1“-Hochtöner sorgt für zusätzliche „Luft“ nach oben. Der **Domino_{2.A}** verfügt über 4 Eingänge (Eingänge 3 und 4 mit gemeinsamer Klangregelung), Kanal-Mute-Schaltung, Insert-Link, AER-32/24-bit-Digitaleffekt mit 16 Presets und natürlich – wie alle AER-Produkte – Dynamik-Kontrolle.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Einsatz Ihres **Domino_{2.A}**!

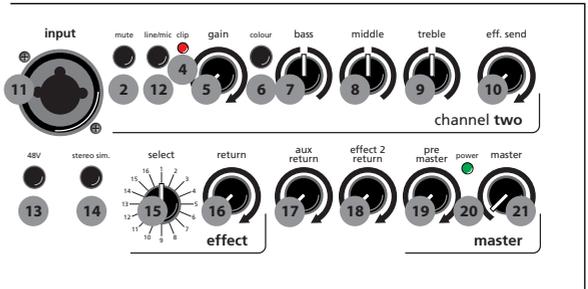
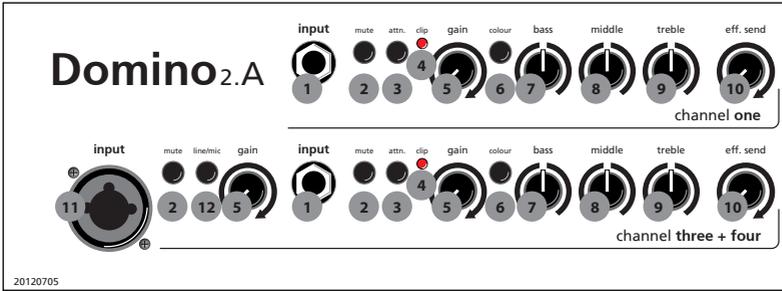
2. Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen der Minimierung des Verletzungsrisikos durch Feuer und Stromschlag.

- 1) Lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam, bevor Sie das Gerät benutzen!
- 2) Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise sorgfältig auf.
- 3) Installieren und verwenden Sie Ihr Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wasser oder wenn Sie selbst mit Wasser in Berührung gekommen sind.
- 4) Betreiben Sie Ihr Gerät an einem geschützten Ort, so dass niemand auf Kabel treten bzw. darüber fallen und sie beschädigen kann.
- 5) Achten Sie auf ungehinderte Belüftung des Gerätes, verdecken Sie nie vorhandene Belüftungsöffnungen oder -gitter.
- 6) Ziehen Sie vor der Reinigung des Geräts den Netzstecker. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch, vermeiden Sie den Einsatz von Putzmitteln und achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät gelangt.
- 7) Installieren Sie ihr Gerät niemals in der Nähe von Geräten mit starken elektromagnetischen Feldern, wie z.B. großen Netztransformatoren, umlaufenden Maschinen, Neonbeleuchtungen (etc.). Verlegen Sie die Signalkabel nicht parallel zu Starkstromleitungen.
- 8) Das Innere des Gerätes enthält keine durch den Benutzer zu reparierenden Teile. Um eine Gefährdung durch Stromschlag auszuschließen, darf das Gerät nicht geöffnet werden. Wartung, Abgleich und Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden. Im Falle eines nicht autorisierten Fremdeingriffs erlischt in jedem Fall die 2-jährige Gewährleistung.
- 9) Für die Einhaltung der EMV-Forderung müssen geschirmte Kabel mit korrekt angeschlossenen Steckverbindern für alle Signalanschlüsse verwendet werden.
- 10) Verkabeln des Gerätes nur im ausgeschalteten Zustand.



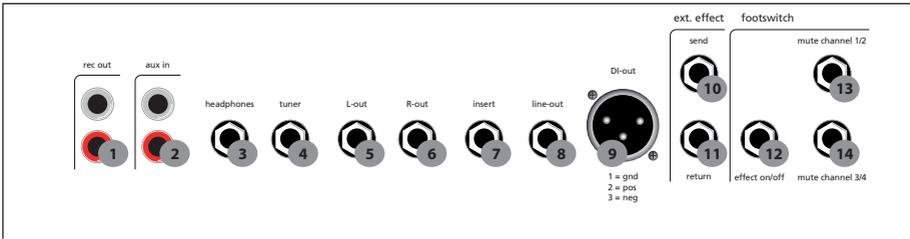
3. Bedienelemente und Anschlüsse



3.1 Frontseite

- | | | |
|----------------------------|---|---------------|
| 1) input | Signaleingang, Buchse für 6,3 mm Mono-Klinkenstecker | |
| 2) mute | Kanalstummschaltungs-Schalter: <input type="checkbox"/> nicht aktiv <input type="checkbox"/> aktiv | |
| 3) attn. | Eingangsempfindlichkeits-Umschalter: Attenuator <input type="checkbox"/> aus <input type="checkbox"/> an | |
| 4) clip | Übersteuerungs-Anzeige | |
| 5) gain | Eingangspegel-Regler | |
| 6) colour | Aktivierungsschalter des Klangfarbenfilters: <input type="checkbox"/> nicht aktiv <input type="checkbox"/> aktiv | |
| 7) bass | Basspegel-Regler | |
| 8) middle | Mittenpegel-Regler | |
| 9) treble | Höhenpegel-Regler | |
| 10) eff. send | Effektpegel-Regler | |
| 11) input | Signaleingang – Kombibuchse für 6,3 mm Mono-Klinkenstecker und XLR-male-Stecker | |
| 12) line/mic | Signalquellen-Wahlschalter der Kombibuchse:
<input type="checkbox"/> line (nur über Klinkenstecker) für Instrumente (Tonabnehmer) und andere line-Quellen
<input type="checkbox"/> mic (nur über XLR-Stecker) für Mikrofone | |
| 13) 48V | 48V-Phantompower-Schalter für Mikrophon: <input type="checkbox"/> nicht aktiv <input type="checkbox"/> aktiv | |
| 14) stereo sim. | Stereosimulations-Schalter: <input type="checkbox"/> nicht aktiv <input type="checkbox"/> aktiv | |
| 15) select | Effektauswahl-Schalter | |
| 16) return | Effekt-Return-Regler (interner Effekt) | effect |
| 17) aux return | Aux-Return-Regler | |
| 18) effect 2 return | Effekt-Return-Regler (externer Effekt) | |
| 19) pre master | Pegel-Regler vor dem master für L-out , R-out und rec out | |
| 20) power | Ein-/Aus-Betriebszustands-Anzeige | |
| 21) master | Gesamtpegel-Regler | master |

channels 1 – 4



3.2 Rückseite

1) rec out: Stereo-Ausgang mit Klangregelung, Effekt, Stereo-Wiedergabe von ext. Effekt, aux in und Stereo-Simulation (schaltbar), Cinch/RCA-Buchse (weiß = linker Kanal, rot = rechter Kanal)

2) aux in: Stereo-Eingang für zusätzliche Signalquellen (z.B. CD-Spieler), Cinch/RCA-Buchse (weiß = linker Kanal, rot = rechter Kanal)

3) headphones: Stereokopfhörer-Anschlussbuchse
!!!Achtung: Bitte verwenden Sie ausschließlich Kopfhörer mit Stereo-Klinkenstecker an dieser Ausgangsbuchse!!!

4) tuner: Signalausgang (mono, -10 dBV) **pre master** zum Anschluss eines Stimmgerätes

5)/6) L-out/R-out: Stereo-Ausgang mit Klangregelung, Effekt, Stereo-Wiedergabe von ext. Effekt, aux in und Stereo-Simulation (schaltbar), 6,3 mm Klinkenstecker

7) insert: Einschleifpunkt, 6,3 mm Stereo-Klinkenstecker, Ausgang: Tip = Send, Eingang: Ring = Return, zum seriellen Einschleifen von Effektgeräten oder zum Verbinden von AER-Amps mit Link-Funktion. (s. Abs. 5.6, Seite 10)

8) line out: Signalausgang z.B. für aktive Zusatzbox, 6,3 mm Mono-Klinken-Buchse, Summensignal **mit** Klangregelung und Effekt, **post master**

9) DI-out: Signalausgang, symmetrisch, XLR-female-Buchse, **ohne** Klangregelung und Effekt, **pre master**

10)/11) ext. effect send/return: Einschleifpunkt mit 6,3 mm Mono-Klinkenbuchsen für ein externes Effektgerät oder eine andere Signalquelle. Gemeinsam mit **return** bildet **send** einen Effekteinschleifweg. Der Effekt kann per Fußschalter ein- oder ausgeschaltet werden.

12) footswitch effect on/off: Stereo-Anschlussbuchse für einen Doppel-Fußschalter (tip = interner Effekt, ring = externer Effekt an/aus).

13)/14) footswitch mute channel 1/2 + 3/4: Stereo-Anschlussbuchsen für Doppel-Fußschalter, Stummschaltung Input 1/2 (tip = input 1, ring = input 2) bzw. Input 3/4 (tip = input 3, ring = input 4).

15) power on: Ein-/Ausschalter mit Sicherungshalter (s. Technische Daten: Mains Fuse)

4. Inbetriebnahme

4.1 Anschließen und Einschalten

Prüfen Sie, ob die Netzspannung vor Ort (z.B. 230 V in Europa, 120 V in den USA) mit der zulässigen Netz-

Model: Amp Name	spannung des Gerätes
S/N: 0000000000	übereinstimmt. Die ent-
AC ...V Fuse: ... A	sprechenden Hinweise
	und Sicherheitssymbole
	sind auf der Rückseite
	des Gerätes angegeben.

Stellen Sie danach alle gewünschten Kabelverbindungen her und schalten Sie das Gerät ein. Die grüne **power**-Kontrollleuchte signalisiert Betriebsbereitschaft.

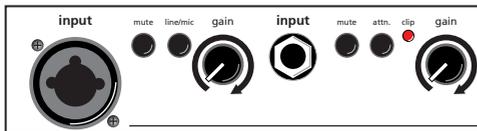
4.2 Aussteuern

Allgemeiner Hinweis: Aussteuern

Richtig ausgesteuert bedeutet, dass der Signalpegel in einem Gerät oder mehreren Geräten einer Signalkette weder zu hoch noch zu niedrig ist.

Das gilt auch für alle Baugruppen eines Gerätes (hier z.B. **equalizer**).

Es muss sichergestellt werden, dass kein Schaltungsteil übersteuert (d.h. kein Gerät überlastet wird oder dem Signal ungewollt Verzerrungen zugefügt werden) oder es nicht ausreichend angesteuert wird. Um die Signalaussteuerung manuell anzupassen, stehen diverse Stell-Regler (**gain**, **master**) zur Verfügung.



Stellen Sie sicher, dass der **mute**-Schalter (Stumm-schalter) **nicht** gedrückt ist und der **master**-Regler in Nullstellung (Linksanschlag) steht, damit während des Aussteuerns das Signal durch die Elektronik aber nicht zum Lautsprecher dringt.

Erhöhen Sie nun bei kräftigem Spiel die **gain**-Einstellung bis zum kurzfristigen Flackern der **clip**-Anzeige. Damit ist sichergestellt, dass die Quelle (z.B. Ihr Instrument) die Eingangsstufe des Verstärkers voll aussteuert.

Leuchtet die **clip**-Anzeige auf, weist das generell auf ein zu hohes Eingangssignal hin. Ein kurzfristiges Flackern ist bei AER-Geräten nicht ge-

fährlich. Sie sollten während des Betriebes aber darauf achten, dass es beim Flackern bleibt. Sicherheits halber sollten Sie den **gain**-Regler etwas zurücknehmen um eine optimale und verzerrungsfreie Wiedergabe zu gewährleisten.

Bitte bedenken Sie: Der **Domino2A** hat vier Eingänge. Vier individuelle **gain**-Einstellungen wirken z.B. verstärkend auf das Eingangssignal der Effektsektion und können dort zu Verzerrungen führen. Diese Verzerrungen können nur gehört werden und es ist in diesem Fall zwingend erforderlich, die **gains** zurückzunehmen, um die Verzerrungen zu eliminieren.

Mithilfe des **line/mic**-Schalters können Sie den Verstärker an Ihre Signalquellen (Gitarren-Tonabnehmer, Mikrofon etc.) anpassen. Der **attn.**-Schalter (Attenuator De-/Aktivierung) dient ebenfalls, wie der **gain**-Regler und der **line/mic**-Schalter, zur Signalanpassung. Starten Sie **ohne Attenuator** (Schalter **nicht gedrückt**). Sollte das Eingangssignal zu stark sein und Sie selbst mit der Anpassung durch den **gain**-Regler ein „Clipping“ nicht vermeiden können, **aktivieren Sie den Attenuator** (Schalter **gedrückt**).

Ist das Aussteuern abgeschlossen, stellen Sie mit dem **master**-Regler die gewünschte Endlautstärke ein.



5. Funktionsbeschreibung

5.1 Mute

Der **mute**-Schalter schaltet das Gerät bei Bedarf stumm. Diese Funktion kann auch über einen zusätzlichen Standard-Fußschalter (An-/Aus-Schalter) aktiviert werden.

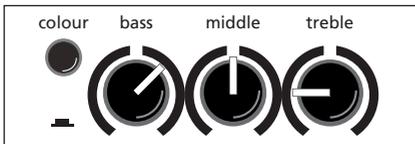
5.2 Klangregelung

Die Dreiband-Klangregelung Ihres **Domino2.A** ist eine aktive und hochwertige Klangbeeinflussung, die den natürlichen Ton von Instrumenten und Stimme erhält und Ihnen die Möglichkeit zur gezielten Akzentuierung bietet.

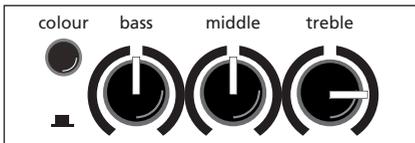
Bereits in Mittenstellung aller Regler erzeugt die Elektronik ein sehr angenehmes, natürliches Klangbild, das Sie mit dem **colour**-Filter grundsätzlich „färben“ können: dabei werden die Mitten abgesenkt und die Höhen angehoben (-3 dB bei 700 Hz, +10 dB bei 8kHz). Der Ton wird offener, leichter und eignet sich besonders für Zupftechniken.

Die Klangregelung kann die Wirkung des **colour**-Filters unterstützen oder mildern und lässt dabei eine unterschiedliche Mittenbetonung zu.

A: mit colour-Filter (Schalter gedrückt)
treble reduzieren um evtl. Schärfe abzumildern



B: ohne colour-Filter (Schalter nicht gedrückt)
treble anheben um den Ton zu öffnen



Hinweis: Die aktive Klangregelung des **Domino2.A** wirkt sich auch auf die Aussteuerung aus. Wenn Sie bemerken, dass die **clip**-LED-Kontrollleuchte öfter aufleuchtet, regeln Sie mit dem **gain**-Regler entsprechend nach (s. 4.2 Aussteuern).

5.3 Effekte

Der **Domino2.A** verfügt über einen eingebauten (internen) digitalen 32/24-bit-AER-Effektprozessor, mit dem **select**-Schalter können Sie zwischen 16 unterschiedlichen Presets wählen (s. Tabelle unten)

Der **return**-Regler bestimmt die Intensität des Effekts (Linksanschlag = kein Effekt), über die **eff. send**-Regler wird der Effektanteil am Originalsignal pro Kanal geregelt.

Progr.-No. Beschreibung

1	ambience: kurz
2	ambience: mittel
3	ambience: lang
4	reverb: kurz
5	reverb: mittelkurz
6	reverb: mittel
7	reverb: lang
8	reverb: sehr lang
9	delay: 100ms
10	delay: 320ms
11	echo: 320ms
12	chorus
13	delay (410ms)-reverb
14	reverb-delay (410ms)
15	chorus-reverb
16	reverb-chorus

Darüberhinaus kann ein zusätzliches Effektgerät (externer Effekt) an den **Domino2.A** angeschlossen werden. Benutzen Sie dazu bitte die auf der Rückseite des Gerätes befindlichen Buchsen **send** und **return** (**send zum Input**, **return vom Output** des ext. Effektes). Der Effektanteil des externen Effektgeräts wird über den **effect 2 return**-Regler bestimmt.

Hinweis zur Benutzung von 48V- bzw. 24V-Phantom-Power

(Phantom-Power = Fernspeisung, hier: Spannungsversorgung eines Audiogerätes durch die angeschlossene Audiokabelverbindung)

Schließen Sie an die **XLR-Buchsen von channel 2 und 3/4** nur Geräte an, die für die Verwendung von Phantomspeisung geeignet sind!

Generell geeignet sind z.B. Kondensator-Mikrofone, aktive DI-Boxen und andere spezielle Audiogeräte, deren Stromversorgung aus der Phantom-Power gewonnen wird. Diese Geräte sind auch entsprechend gekennzeichnet, achten Sie dabei auf die zulässige Stromaufnahme (max.10mA).

Hochwertige dynamische Mikrofone mit symmetrischer Signalführung benötigen zwar keine Phantom-Power, können aber damit „leben“.

Bei anderen Geräten, die nicht explizit für den Betrieb mit Phantom-Power konzipiert wurden, können erhebliche Störungen und auch Schäden auftreten.

Beispiele für nicht geeignete Geräte:

Einfache dynamische Mikrofone mit Mono-Klinkenstecker (unsymmetrische Signalführung), die nachträglich durch einen XLR-Stecker modifiziert worden sind.

Audiogeräte mit symmetrischem XLR-Ausgang (z.B. DI-Boxen, Effektgeräte, Instrumentenvorverstärker mit DI-Ausgang etc.), die nicht gegen an ihrem XLR-Ausgang anliegende Phantom-Power geschützt sind. (Die DI-Anschlüsse an AER Produkten sind gegen anliegende Phantom-Power geschützt.)

Andere Audiogeräte (z.B. Vorverstärker, Effektpedale etc.), deren unsymmetrischer Line-Ausgang durch einen XLR-Stecker modifiziert worden ist.

Bei Unsicherheit erkundigen Sie sich bitte beim Hersteller des von Ihnen verwendeten Gerätes.

5.4 Phantomspeisung

Mikrofone, die eine **48V-Phantomspeisung** erfordern, können direkt an den **XLR-Buchsen von channel 2 und 3/4** angeschlossen werden. Die Phantomspeisung wird über den **48V-Schalter** an- bzw. ausgeschaltet.

An den **Klinkensteckern von channel 1 und 3/4** kann nachträglich eine **15V-Phantomspeisung** durch eine interne Steckbrücke aktiviert werden.

Bitte beachten Sie: Für diesen Eingriff muss das Gerät geöffnet werden, deshalb darf diese Änderung an der Phantomspeisung nur in einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.

5.5 Stereo-Simulation

Der **Domino^{2A}** ist mono – an **L-out** und **R-out** liegt jeweils dasselbe Ausgangssignal an. Über diese Buchsen können Sie aktive AER-Zusatzboxen anschließen (z.B. AG 82, CX 8, AS Q8, AS 281), deren Pegel über den **pre master**-Regler unabhängig von der Gesamtlautstärke (**master**) eingestellt werden kann. Durch Aktivieren der Stereo-Simulation (**stereo sim.**-Schalter gedrückt), wird ein quasi-stereofones, breiteres Klangbild erzeugt.

Auf der Bühne (**Domino^{2A}** als Monitor) gibt es keine Klangveränderung.

P.S. Bei Fragen und Anregungen kontaktieren Sie uns unter: tachauch@aer-amps.com

5.6 Insert-Einschleifpunkt

Der **insert**-Einschleifpunkt ist Ein- und Ausgang auf einem Stereo-Klinkenstecker zum seriellen Einschleifen von Effektgeräten mit Tip = Send (Ausgang) und Ring = Return (Eingang). Diese Konfiguration ermöglicht des weiteren verschiedene Anwendungen, wie z.B.:

1. Verwendung als zusätzlicher Line-Ausgang

2. Verwendung als zusätzlicher Line-Eingang

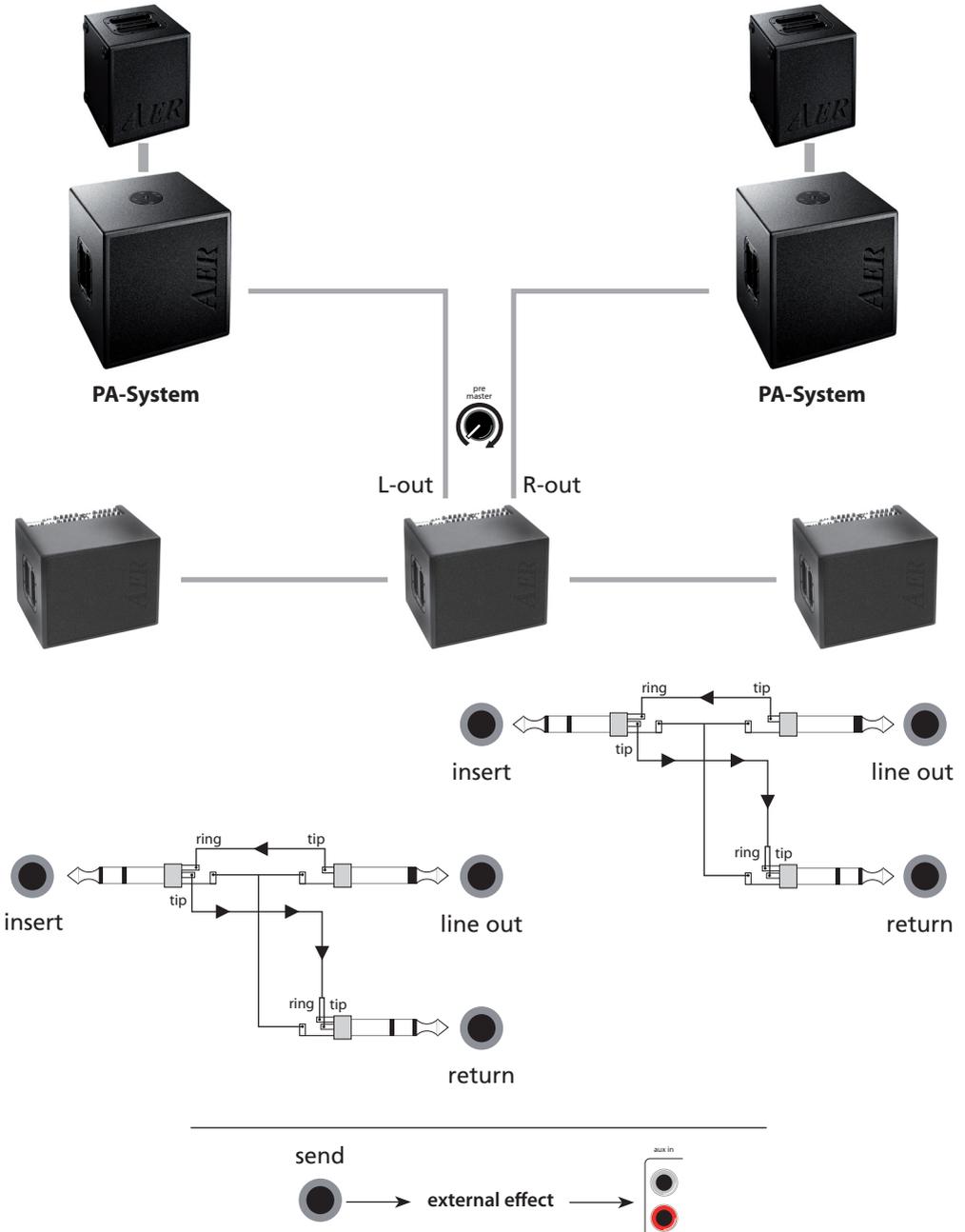
3. Link zwischen zwei oder mehr AER-Amps mit insert-Funktion (AG8, Domino, Compact ClassicPro)

Für jede dieser Anwendungen benötigen Sie die entsprechenden Kabelverbindungen, wie z.B. als Line-Ausgang Stereoklinke (Tip und Ring = Hot, Sleeve = Masse) auf Monoklinke.

Die spezielle **AER-Link Anwendung** (s. Punkt 3 - Link zwischen AER-Amps) ist auf Seite 11 grafisch dargestellt. Im Link-Betrieb ist sichergestellt, daß alle Signale der verbundenen Verstärker auf allen Geräten selbst mit unterschiedlichen Effekteinstellungen hörbar sind. Die einzige Einschränkung besteht darin, daß die Pegel in gewisser Weise voneinander abhängig sind.

Damit haben Sie aber in Verbindung mit aktiven Lautsprechern (**pre master**-Funktion) ein komplettes, einfach von der Bühne aus zu bedienendes Beschallungssystem.

5.7 Beispiel für das Verlinken von AER-Amps über den insert-Einschleifpunkt



Bei belegter **return**-Buchse für die oben beschriebene insert-Verlinkung, können Sie ein externes Effektgerät immer noch über die **send**- und **aux-in**-Buchsen einschleifen.

6. Technische Daten, Seite 1

Inputs	
channel one, channel four	High impedance, unbalanced instrument or line inputs Mono jack socket, ¼" (6.35 mm) Min. input voltage: 21 mV (-34 dBV) Max. input voltage: 4 V (+12 dBV) Input impedance: 2.2 M Ω 150 pF Equivalent input noise voltage (A-weighted): 1.7 μ V (-115 dBV) Attenuator switch: -10 dB Phantom power: Optional, see notes. clip indicator Headroom: min. 6 dB
channel two, channel three	Switchable line / microphone inputs Combo socket, XLR + jack ¼" (6.35 mm) line mode (via jack input only) High impedance, unbalanced instrument or line input Min. input voltage: 25 mV (-32 dBV) Max. input voltage: 2.8 V (+8 dBV) Input impedance: 1 M Ω 200 pF Equivalent input noise voltage (A-weighted): 2.6 μ V (-112 dBV) mic mode Microphone input, XLR (balanced), stereo jack (balanced), or mono jack (unbalanced) 1 / sleeve = ground, 2 / tip = positive (+), 3 / ring = negative (-) Min. input voltage: 2 mV (-55 dBV) Max. input voltage: 250 mV (-12 dBV) Input impedance (balanced): 1.1 k Ω Input impedance (unbalanced): 4 k Ω Voice filter: -10 dB at 270 Hz referred to 10 kHz Equivalent input noise voltage (A-weighted): 2.4 μ V (-112 dBV) Phantom power: 48 V, XLR only, switchable, R = 6.8 k Ω per terminal, max. 10 mA per input, short-circuit protected. clip indicator Headroom: min. 6 dB
aux in	Auxiliary stereo input, e.g. for CD player Cinch (RCA) sockets, L / R Level adjustable by aux return Min. input voltage: 125 mV (-18 dBV) Max. input voltage: 10 V (+20 dBV) Input impedance: min. 3.7 k Ω (varies with level setting)
ext. effect return	Input from external parallel effect loop, or supplementary input Mono jack, ¼" (6.35 mm) Level adjustable by effect 2 return Min. input voltage: 410 mV (-9 dBV) Max. input voltage: 10 V (+20 dBV) Input impedance: min. 8 k Ω (varies with level and footswitch setting)
Outputs	
rec out	Stereo line output Cinch (RCA) sockets, L / R For more specs see L-out, R-out
headphones	Stereo headphones output Stereo jack socket, ¼" (6.35 mm) When plugged in, internal speakers are muted. Output power at rated conditions: 2 x 24 mW / 32 Ω Max. output power: 2 x 160 mW / 16 Ω Min. load impedance: 8 Ω Caution: Suitable for stereo headphones only. Connecting a mono jack or connecting to other devices may cause malfunction or damage.
tuner	Tuner output, before tone controls and effects, not affected by mute Mono jack, ¼" (6.35 mm) Output voltage: 330 mV (-10 dBV) Output impedance: 47 Ω Min. load impedance: 2 k Ω
L-out, R-out	Stereo line output after tone controls, adjustable by pre master , with switchable stereo simulation, aux in , and effects 2 mono jack sockets, ¼" (6.35 mm), L / R Output voltage: 0...1 V (0 dBV), adjustable by pre master Output impedance: max. 15 k Ω (varies with level setting) Min. load impedance: 2 k Ω Residual noise (A-weighted): < 1 μ V (-120 dBV)
line out	Mono line output after master , with aux in and effects, and after insert Mono jack, ¼" (6.35 mm) Output voltage: 460 mV (-7 dBV) Output impedance: 100 Ω (but depends on external device if insert is also used) Min. load impedance: 2 k Ω Residual noise (A-weighted): 4.5 μ V (-107 dBV)
DI-out	Balanced, non-isolated XLR output, before tone controls, with aux in , without effects 1 = ground, 2 = positive (+), 3 = negative (-) Output voltage (differential): 68 mV (-23 dBV) Output impedance: 100 Ω , each terminal to ground Min. load impedance (differential): 1 k Ω
ext. effect send	Output for external parallel effect loop, before master , after tone controls Independent on send controls (see notes) Mono jack, ¼" (6.35 mm) Output voltage: 1 V (0 dBV) Min. load impedance: 2 k Ω
Insert connector	
insert	Connector for serial insert loop, after master but before line out . Interrupts the direct signal path when used. Stereo jack, ¼" (6.35 mm), tip = send, ring = return Output and input voltage: 460 mV (-7 dBV) Output impedance (send): 47 Ω Min. load impedance (send): 2 k Ω Input impedance (return): 22 k Ω (but depends on external device if line out is also used)
Footswitch connectors	
footswitch effect in/ext	Connector for a dual footswitch Stereo jack, ¼" (6.35 mm) Tip = internal effect on/off Ring = external effect on/off Sleeve = common (ground) Function: Switch ON = effect muted
footswitch mute ch 1/2, footswitch mute ch 3/4	Connectors for dual footswitches Stereo jack, ¼" (6.35 mm) Tip = muting ch. 1 (3) Ring = muting ch. 2 (4) Sleeve = common (ground) Function: Switch ON = channel muted When plugged in, the respective mute buttons of the amp are disabled.

6. Technische Daten, Seite 2

Tone controls

Note: Channels 3 and 4 share the same tone controls.

All channels	colour	-3 dB at 700 Hz +10 dB at 8 kHz
	bass	±8 dB at 100 Hz (shelf type)
	middle	±6 dB at 800 Hz
	treble	±8 dB at 10 kHz (shelf type)

Effects

Built-in effect Digital effect processor with 16 presets. Contribution from channels 1, 2, and 3+4 is adjustable by **send** controls.

External effects See **ext. effect send**, **ext. effect return**, and **insert**

Stereo simulator Switchable, effective on **L/R-out** and **rec out** but not **headphones**

Power

Power amp 2 x 60 W / 4 Ω (1% THD)
DMOS, monolithic I.C.

Dynamic range (A-weighted): 93 dB

Limiter threshold 2 x 50 W / 4 Ω

Mains power Mains voltage (depending on model):
100, 120, 230, or 240 V AC, 50–60 Hz
Power consumption: max. 250 W

Mains fuse Size: 5 x 20 mm
For 230 and 240 V models: T 1.6 A L / 250 V
For 100 and 120 V models: T 3.15 A L / 250 V

General

Distortion THD+N < 0.1% at 2 x 6 W / 4 Ω

Analog signal processing Subsonic filter, adaptive peak limiter

Speaker system Two 8" (200 mm) dual cone full-range speakers,
1" (25 mm) neodymium dome tweeter,
bass reflex enclosure

Cabinet 12 mm (0.47") birch plywood

Finish Waterbased acrylic, black spatter finish

Dimensions 360 mm (14.2") high
415 mm (16.3") wide
290 mm (11.4") deep

Weight 12.8 kg (28.2 lbs)

NOTES

Rated conditions:

Input 50 mV rms / 1 kHz at **channel one**.

Gain of channel one fully clockwise.

All tone controls in center position, **colour** off.

Master adjusted such that the rated output power (limiter disabled) or, alternatively, the rated output voltage at **line out** is obtained.

Output voltages refer to rated conditions as stated above.

Min. input voltage: Input voltage required for rated output power (limiter disabled) with **gain** and **master** fully clockwise

Max. input voltage: Input voltage that does not cause more than 1% THD+N, suitable control settings provided

THD+N: Total harmonic distortion + noise at input and output levels 10 dB below rated conditions.

Equivalent input noise voltage: Noise voltage at speaker output divided by gain of amplifier. **gain** of input under test fully clockwise, **master** fully clockwise, gain of unused inputs minimal. Input shorted, B = 22 Hz ... 22 kHz

Residual noise: Noise of an output when its level control is set to minimum.

Dynamic range (power amp): Gain of rated output voltage to residual noise voltage with **master** fully anticlockwise.

Options: The following options are available by internal jumper settings.

- 1) Channels 1 and 4 can have 15 V phantom power enabled at "ring" of jack socket. *Caution: This option is not overload-protected. Improper use may cause malfunction or damage.*
- 2) Gain of channels 2 and 3 can be reduced by 3 dB to allow for more headroom.
- 3) **Ext. effect send** level can be made dependent on the **send** controls of each channel.
- 4) Internal effect can be disabled for each channel.
- 5) Aux input signal can be disconnected from DI out.
- 6) Internal effect can be added to DI out.

Specifications and appearance subject to change without notice.

TD20120709

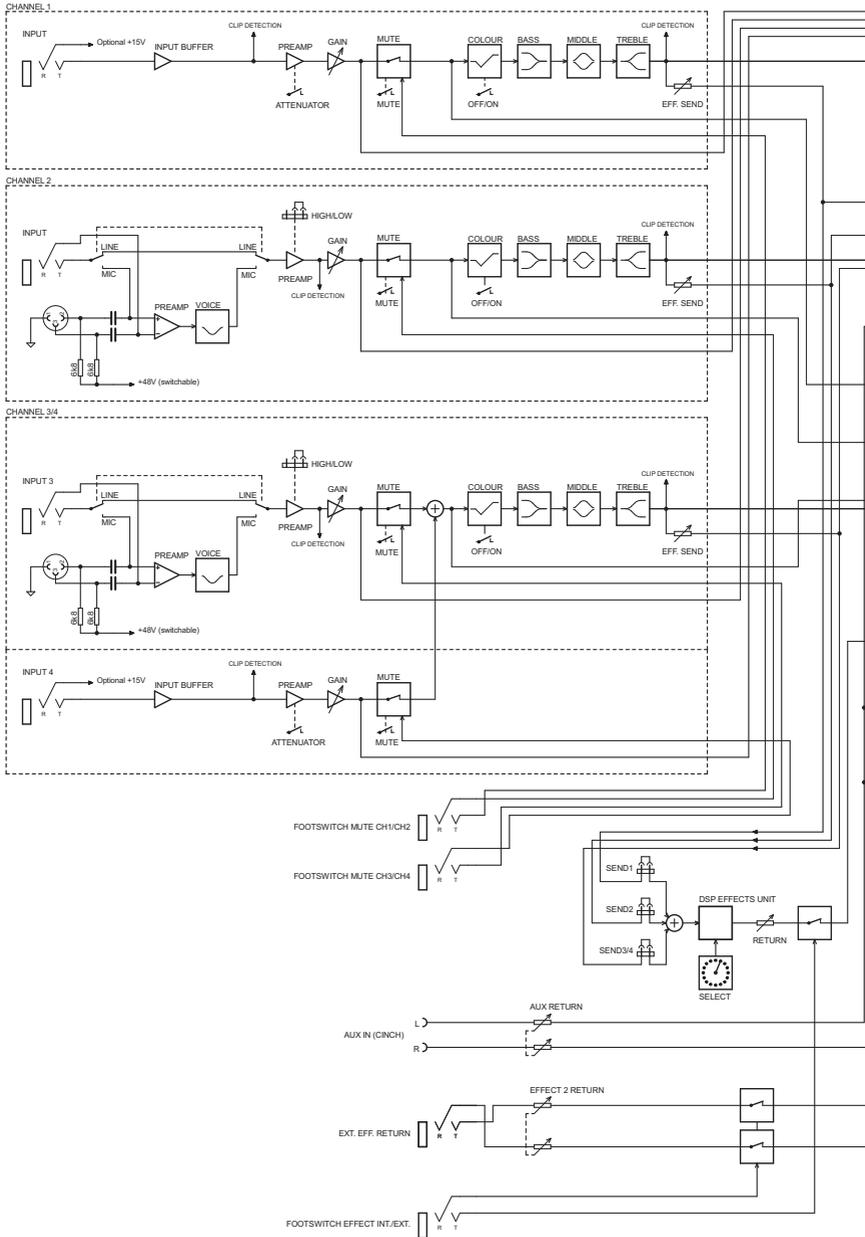


AER The Acoustic People®

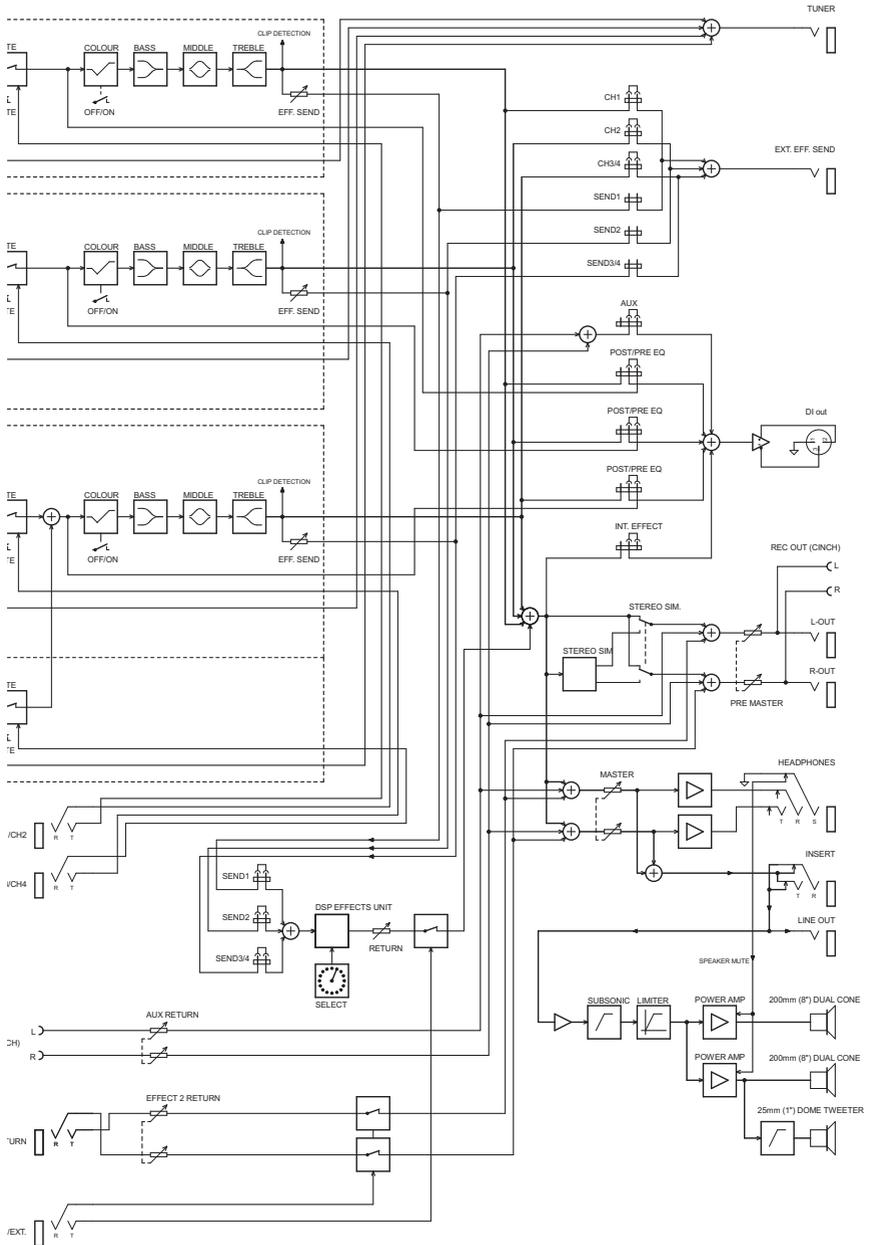
www.aer-amps.com

Domino2A - 2012_07_DE

7. Blockschaltbild, Seite 1



7. Blockschaltbild, Seite 2



B120508A_20120627

AER The Acoustic People[®]

www.aer-amps.com

Dominoz A - 2012_07_DE